

Lebenslauf Regierungspräsidentin Susanne Bay

Susanne Bay wurde am 5. Januar 1965 in Crailsheim im Kreis Schwäbisch Hall, dem Heimatort ihrer Mutter, geboren. Sie wuchs in Heilbronn auf – seit Generationen die Heimatstadt ihrer Familie väterlicherseits. Bay ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter.

Nach ihrem Abitur 1984 am Justinus-Kerner-Gymnasium Heilbronn folgten Vorbereitungsdienste zum gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst in Talheim und beim Landratsamt Heilbronn, bevor Bay an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg studierte und ihr Studium 1988 als Diplom-Verwaltungswirtin (FH) abschloss.

Von 1988 bis 1992 war sie Sachgebietsleiterin „Haushalt und innere Dienste“ bei der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere – heute bekannt als „Friedrich-Loeffler-Institut“. Bay widmete sich in der Zeit von 1992 bis 1998 der Erziehung ihrer beiden Töchter sowie verschiedenen ehrenamtliche Tätigkeiten. 1998 begann Bay bei den Offenen Hilfen gGmbH in Heilbronn (eine ambulante Hilfe für Menschen mit geistigem Handicap), deren Verwaltung sie mit aufbaute und schließlich bis Mai 2016 leitete.

Seit 2009 war sie Stadträtin in Heilbronn, seit 2011 Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen. Bei den Landtagswahlen 2016 und 2021 zog Bay als direkt gewählte Abgeordnete des Wahlkreises Heilbronn in den Landtag ein, dessen Abgeordnete sie bis 31. Januar 2022 war.

Seit 1. Februar 2022 ist Susanne Bay Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Stuttgart.

Bay ist Mitglied im Kuratorium der Gaffenberg-Stiftung, Vorsitzende des Fördervereins Offene Hilfen e. V. sowie Schatzmeisterin des Fördervereins Otto Kirchheimer-Preis e. V.